

Egidius Pettschardt und vielleicht hat deshalb auch der erste Sohn diesen hier sehr seltenen Taufnamen erhalten. Laut Rentamtsrechnung de anno 1718/19 wird als Einkaufsgeld für Ägidi Nipp vermerkt 18. Gulden. Laut Erbtheilung vom 18. XII. 1720 nach der verstorbenen Witwe Martha Walserin tun sich die vier Kinder: Ägidi, Maria, Franz und Katharina zusammen um gemeinsam in die Gemeinde eingekauft zu werden um 400 Gulden und kaufen sich ein Haus um 163 Gulden. Egidius, Bäckermeister und Gerichtsbeisitzender und sein Bruder Franz, ebenfalls Bäcker, gründen dann die beiden Äste des Stammbaumes: die Gidi-Nipp und die Namen des anderen Astes: s'Sepp-Nippa und Gideler. Des Egidi oben sein Sohn, ebenfalls Egidius genannt, war Landammann. Er starb anno 1800 und steht im Totenbuch die Notiz: omnia munia publica communitatis sustinuit, etiam Altlandammann. Stammhaus dürfte gewesen sein Nr. 26 und 27 alt Nummerierung de anno 1819.

109. NUTT 1552 ff.

Laut Geschichte: Trisen, Seite 22 zinsset anno 1552 in Kleinmels Ulrich Negele und sein Weib Greta Nutt. Im Legerbuch de anno 1584 versteuert: Nutt Hans 1000 Gulden, Jakob Nutt sel. Weib 150 Gulden, Hans Nutt sel. Weib 150 Gulden, Lenz Nutt 500 Gulden, Christa Nutt 100 Gulden und Uli Nutt 50 Gulden. In den Unterthanenlisten de anno 1712 und 1718 sind einige Nutt erwähnt. Anhand der Angaben in den alten Jahrzeiten in Balzers stellte ich den Stammbaum zusammen und gehen alle heutigen Nutt zurück auf Balthasar, geboren etwa 1650 und es leben aber nur mehr wenige in Balzers. Andreas Nutt, geboren in Balzers 1850, zog nach Trisen und war Müller in der untern Mühle an der Landstrasse und es leben seine zahlreichen Nachkommen in Trisen, Vaduz, Schaan etc. Mehrere Nutt aus Mäls wanderten nach Amerika aus. Anno 1646 wird bei der Grenzzäunung auf Silvaplana genannt als Vertreter von Balzers: der ehrsame und weise Landammann Adam Nutt, ebendieselbe auch schon erwähnt 1628 in Peter Kaiser-Chronik, Seite 435.

110. ÖHRI 1622

Laut Jahrbuch 22, Seite 24 und 25 verlor im Prättigauerkrieg der Hans Öhri von Balzers zwei Rosse. Ob dieser Öhri zum Weib des Hieronymus Frick verwandt war? Siehe oben Frick IV.